

Rundbrief 304

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS <http://www.vgws.org> / (H.-
H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen, 2021-04-17)

Liebe Freundinnen und Freunde,

*leider kommt dieser Rundbrief, während die
Beschränkungen zunehmen. So bleibt wenig, als (wer das
Privileg hat) im Garten zu arbeiten, zu lesen oder online an
Veranstaltungen teilzunehmen - einige findet Ihr
angezeigt.*

Euer Hans-Heinrich Nolte

PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN

Igor Pavlovich Smirnov:

Istorja mysli. Teoreticheskie osnovanija

(GEISTESGESCHICHTE.[1] THEORETISCHE GRUNDLAGEN)

Moskva 2020 (Buki Vedi) 212 S., ISBN 978-5-4465-2604-8

Russisch. Übersetzungen der Kapitelüberschriften: Die nationale Denktradition als Gegenstand der Geistesgeschichte / Die Rolle der Geistesgeschichte im Komplex der verschiedenen humanitären Disziplinen/ Synthese gegen Analyse/ Geistesgeschichte – Philosophiegeschichte: Probleme der Differenzierungen /Die russische Literatur im Themenfeld der Geistesgeschichte / Synkretismus und philosophische Richtung des russischen ökonomischen Denkens/ Russland und Europa (geistesgeschichtliche Aspekte) / „Russische Geistesgeschichte“ D. I. Tschizewskis[2] / Der geistesgeschichtliche Diskurs im Almanach „Istorija mysli“[3]/ Namensregister
Nachfragen auch in deutscher Sprache an smigor68@yahoo.de

I. P. Smirnov:

Politische Romantik im Vergleich

Carl Schmitt und die Romantikrezeption in Russland

In Jahrbuch Politisches Denken 27 (2017) S. 145 – 157

Diskussionsforum: Imperial Subjects and Imperial Biographies[4]

Martin Aust, Frithjof Benjamin Schenk: Imperial Subjects. Patterns of Identification and Self-Perception in the Continental Empires of Eastern Europe

Malte Rolf, Benedikt Tondera: Imperial Biographies Revisited

In: Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 68 (2020.2) S. 256 - 281

Hans-Heinrich Nolte:

Wirklich zurück zur alten Selbstüberschätzung?

In Welt-Trends Nr. 174/April 2021, S. 58 – 60. Betrifft fünf Beiträge[5] aus Moskauer Instituten zum Thema: **Zurück als Großmacht – Russlands**

Außenpolitik unter PutinIn Welt-Trends Nr. 172/Februar 2021, S.. 27 - 57[6]

Interessenten sende ich gern den E-Text: hquadrat5@gmail.com

Carl-Hans Hauptmeyer:

Internationales System und regionale Entwicklung. Historisch-geographische Modellbildung am Beispiel Niedersachsens

In Jan-Erik Steinkrüger, Winfried Schenk Hg.: Zwischen Geschichte und Geographie, zwischen Raum und Zeit, Berlin 2015 (LIT) S. 35 – 42

C.-H. Hauptmeyer erhielt erst 2021 Nachricht davon, dass dieser Beitrag zu einer Tagung in Bonn 2014 ein Jahr später gedruckt erschienen ist. Lost in bureaucracy ... Wirklich schade, denn für den von Klemens Kaps herausgegebenen Band über Innere Peripherien[7] wär der Text wichtig gewesen.

lit@lit-verlag.de

LESEFRÜCHTE

Hubert Thielicke Hg.: Aufrüstung und die Folgen, in Welt Trends 174 (April 2021) S. 21 – 51 (Hg., Potsdam: Vergeudung riesiger Ressourcen, S.22 Tabelle der 15 Länder mit den höchsten Militärausgaben 2019 in Mrd \$, Anteilen am BIP, Anteilen an den globalen Militärausgaben nach SIPRI/ Michael Brzoska, Hamburg: Wirtschaftliche Auswirkungen der Aufrüstung/ Karl-Heinz Peil, Frankfurt: Militär, Klima und Umwelt/ Max Mutschler, Marius Bales, beide Bonn International Center for Conversion: Globale Militarisierung/ Hellmut Hoffmann, ehemals AA: Zwei Prozent für Biden?)

thielicke@pr-medienberatung.de brzoska@ifsh.de khpeil@gmx.de max.mutschler@bicc.de
marius.bales@bicc.de hoffmann.hellmuth@gmx.de

2. Weltkrieg in „Frieden“. Zeitschrift des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 01/2021
Schwerpunkt Sowjetunion

Jörg Morré: >Unternehmen Barbarossa<, Diane Tempel-Bornett: Archive können sprechen. Schicksale deutscher und sowjetischer Kriegsgefangener/ Irina Sherbatova: Der bittere Preis des Sieges. 22.Juni 1941/ Simone Schmid: Ein Band zwischen den Völkern. Kriegsgräber-stätten in der ehemaligen Sowjetunion/ Jerzy B. Parusel: Erinnerungen statt Gräber. Meine Familie an den Fronten des Zweiten Weltkriegs (Der Autor wurde in Katowice, damals Stalinograd geboren. Seine Vorfahren haben in der polnischen Armee und der Wehrmacht gekämpft – von Monte Cassino bis zur Gotenstellung auf beiden Seiten der Front in Italien)

niedersachsen@volksbund.de, kontakt@museum-karlshorst.de, redaktion@volksbund.de

INFOS

Hannes Hofbauer/ Stefan Kraft (Hg.)

HERRSCHAFT DER ANGST

Von der Bedrohung zum Ausnahmezustand

ISBN 978-3-85371-488-1, 318 Seiten, 22.- Euro; auch als E-Book erhältlich (17,99)

Wolf Wetzel, Marlene Streeruwitz, Moshe Zuckermann, Norman Paech, Rainer Fischbach, Birgit Sauer, Farid Hafez, Michael Meyen, Diether Dehm, Joachim Hirsch, Maria Wölflingseder, Imad Mustafa, Dieter Reinisch, Karl Reitter, Christian Schubert.

Näheres zum Buch: <https://mediashop.at/buecher/herrschaft-der-angst/>

Präsentationen: *) Donnerstag, 29. April 2021 um 19 Uhr 30

Teilnahme via Livestream: <https://aktionsradius.at/content/de/medien/livestream>

Mittwoch, 5. Mai 2021 um 19 Uhr. zoom: [https://zoom.us/j/93886471183?](https://zoom.us/j/93886471183?pwd=TW9WMkY3K3VNTUNyR05rZmk3OExKUT09#success)

[pwd=TW9WMkY3K3VNTUNyR05rZmk3OExKUT09#success](https://zoom.us/j/93886471183?pwd=TW9WMkY3K3VNTUNyR05rZmk3OExKUT09#success)

Es diskutieren: Norman Paech (Völkerrechtler, Hamburg)/Diether Dehm (Theatermacher und Heilpädagoge)/Moderation: Hannes Hofbauer (Herausgeber)

Rotary Isny

Vortrag Carl-Hans Hauptmeyer, Wilfried Gehart:

Eine unangenehme Geschichte. **Rotary im Nationalsozialismus**

Rotary-Club Isny-Allgäu[8] 23.03.2021

Protokoll kann erbeten werden: hauptmeyer@hist.uni-hannover.de

EINLADUNGEN

„Globalising Eastern Europe – New Perspectives on Transregional Entanglements“

Venue: online

Date: 20 – 24 April 2021

Organiser: [BASEES](#) in cooperation with EEGA

Collaborating partners: [Centre for East European and International Studies \(ZOiS\)](#), [Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. \(DGO\)](#), both Berlin

Interessenten bitte wenden an Freitag@dgo-online.org

Tage des Exils bis 7.Mai

Veranstaltungsprogramm der Körber-Stiftung, 6. April bis 7. Mai

Schirmherrin Shirin Ebadi [9]

www.tagedesexils.de

20. April: **Weltreiche und Staatensysteme in der Frühen Neuzeit**

Vorlesung Uni Hannover, Dienstags 16-18:00, online

Mit H.-H. Nolte, Dariusz Adamczyk, Andrea Komlosy, Klemens Kaps

Nichtstudentische Interessenten ggfs. Thomas.Bertram@zew.uni-hannover.de

Den Plan maile ich gern: hquadrat5@gmail.com

OeZG 30+1, 6.Mai

Im vergangenen Jahr wurde die Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften 30 Jahre alt. Das für voriges Jahr geplante und pandemiebedingt verschobene Fest findet am Donnerstag, 6. Mai 2021, unter dem Motto „OeZG 30+1“ als Online-Veranstaltung statt (Zugang über <https://30-jahre-oezg.univie.ac.at>). Im Festvortrag wird **Kiran Klaus Patel** (Professor für Europäische Geschichte an der LMU München) über „**Anwesenheit in der Geschichte**“ nachdenken. Ein Gespräch über Vergangenheit und Zukunft der OeZG und die Präsentation des Web-Auftritts der Open-Access-Version runden das Programm ab.

Johanna Gehmacher, Kerstin Jobst, Oliver Kühschelm, Ernst Langthaler und Regina Thumser-Wöhs

(OeZG-Geschäftsführung) - Rückfragen an ernst.langthaler@jku.at

HISTORISCH-POLITISCHES COLLOQUIUM BARSINGHAUSEN

In Kooperation mit der VHS Calenberger Land;

Tagungsort Langenäcker 38, 30890 Barsinghausen, 26. Mai, 16:00 – 18:15:

Prof. em. Dr. Hermann Kulke[10] (Kiel):

DAS ERSTE INDISCHE GROSSREICH UND SEIN KÖNIG ASHOKA (268-233 vor)

In der 2. Hälfte des 2. Jahrtausend v.u.Z. drangen Nomaden mit einer indoeuropäischen Sprache („Arier“) nach Indien ein (nach dem Ende der >Induskultur<). Über die langen Kämpfe der Eroberungszeit sind wir nur aus arischen Schriften (Veden) unterrichtet; mehrere Königreiche entstanden. Nach dem Alexanderzug wurde das Maurya-Reich gegründet, dessen König Ashoka eine der spannendsten Personen dieser Periode war.

Literatur: Hermann Kulke, Dietmar Rothermund: Geschichte Indiens Stuttgart 1982 u.ö. (Kohlhammer); Hermann Kulke: Der Maurya-Staat, in: Michael Gehler, Robert Rollinger Hg.: Imperien und Reiche in der Weltgeschichte Teil 1, Wiesbaden 2014, S. 503 – 514.

Der Vortrag schließt an den von Marlis Sadeghi über Indien im September 2018 und mutatis mutandis an den von Christiane Nolte über das Neuassyrische Reich (Rundbf. 49) an.

Nachfragen christina.heinrichs@vhs-cl.de

Bedrohte Demokratie – save the date 26.XI.

Die für den 18. Oktober des Vorjahres wg. der Seuche abgesagte Veranstaltung zum Thema ist jetzt für den 26. November 2021 geplant. Nachfragen an

post@idd.uni-hannover.de

Organisator*innen

Dr. Gabriele Andretta, Präsidentin des Niedersächsischen Landtages

Prof. Dr. Dirk Lange / Prof. Dr. C.-H. Hauptmeyer

Institut für Didaktik der Demokratie der Universität Hannover

Nb.: Stellenmarkt

UNIVERSITOXY. Akademische und wissenschaftliche Stellen an Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen

Deutschland - Österreich - Schweiz - Luxemburg - Liechtenstein

universitoxy@universitoxy.com

www.universitoxy.com

[1] Wörtlich übersetzt „Geschichte des Denkens“. Der Ansatz ist der „Ideengeschichte“ näher als der Geschichte der Mentalitäten. Zur allgemeinen Renaissance der Ideengeschichte leicht zugänglich, allerdings beschränkt auf die englische Literatur (+ je ein Titel Bourdieu, Droit, Foucault und Weber – Italianica, Germanica, Slavica, Sinica non leguntur): David Armitage: Die internationale Wende in der Ideengeschichte, in: Eva Marlene Hausteiner, Sebastian Huhnholz Hg.: Imperien verstehen, Baden-Baden 2019 (Nomos) S. 39 – 70, davon 10 S. Literaturangaben.

[2] Dmitrij Tschizewskij: Russische Geistesgeschichte, Bd. 1 -2, Hamburg 1959 - 1961.

[3] Das russische Journal dieses Titels.

[4] Die Diskussion geht aus von Martin Aust, Frithjof Benjamin Schenk Eds.: Imperial Subjects. Autobiographische Praxis in den Vielvölkerreichen der Romanovs, Habsburger und Osmanen im 19. und frühen 20. Jahrhundert, Köln usw. 2015.

[5] Dmitrij Trenin: 20 Jahre Außenpolitik unter Präsident Putin/ Vladislav Belov: Im Westen nichts Neues. Russland, die EU und Deutschland/ Alexander Kotov: Veränderungen in einer Partnerschaft. Zum Verhältnis von Russland und China/ Pawel Ivanov: Mehr schlecht als recht. Die Beziehungen zwischen Russland und des USA/ Anna Ivanovna: Strategische Partner im Nahen Osten. Russland und der Iran. Zu den Beiträgen in Welt-Trends 174, S.54 – 57 auch Alexander Rahr: „Russland in der neuen Weltordnung“.

[6] Zum Thema auch H.-H. Nolte, Rolf Wernstedt Hg.: Russlandbilder – Deutschlandbilder, Gleichen 2018 = Zur Kritik der Geschichtsschreibung 15 (Muster-Schmidt) mit Beiträgen von Jens Binner (Celle), Igor Smirnov (Moskau), Hannes Hofbauer (Wien), Heino Wiese (Hannover) sowie der beiden Herausgeber.

[7] Klemens Kaps Hg.: Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (ÖZG)31/2020/2 , Sondernr. „Innere Peripherien – Räumliche Hierarchien“.

[8] Vgl. Carl-Hans Hauptmeyer: Verfassung und Herrschaft in Isny. Untersuchungen zur reichsstädtischen Rechts-, Verfassungs- und Sozialgeschichte, vornehmlich in der frühen Neuzeit, (Diss. Phil Hannover) Göppingen 1976.

[9] Erhielt 2003 als erste muslimische Frau den Friedensnobelpreis.

[10] Vgl. umfassend zur Einordnung: Hermann Kulke: Das europäische Mittelalter – ein eurasisches Mittelalter? Berlin 2016 (de Gruyter) .